

	Object: Doppelkonisches Gefäß (Urne)
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Collection: Archäologie
	Inventory number: 1981-035

Description

Schlanker Doppelkonus aus gelbgrauem, flüchtig geglätteten Ton. Von einem kleinen runden Standfuß aus erhebt sich ein doppelkonisches, dünnwandiges Gefäß mit mittiger Wulst und schwach ausladendem, schräg nach innen abgestrichenem Mündungsrand. Fehlende Stücke vom Rand und von der Wandung wurden 1968 ergänzt.

Datierung: Bronze- oder Frühe Eisenzeit

Fundort: Im Jahr 1911 von einem Lehrer bei Ausschachtungsarbeiten der Spinnerei van Delden auf dem "Urnenfriedhof" nordwestlich des Hofes Thieke gefunden. Weite Teile dieses Gräberfeldes wurden bereits im Jahr 1880 durch den Sandabbau zerstört. 1911 wurden dann Reste dieses Friedhofs untersucht und einige Urnen kamen danach in das ehemalige Heimatmuseum Gronau.

Basic data

Material/Technique:	Ton / getöpft u. gebrannt
Measurements:	H 25, 3 cm; Mündung 16,6 cm; Boden 10,0 cm

Events

Found	When	1911
	Who	
	Where	Gronau, North Rhine-Westphalia

Keywords

- Cremation

- Doppelkonus
- Tongefäß
- Urn
- Urnengrab

Literature

- K.L. Voss (1967): Vor- und Frühgeschichte des Kreises Ahaus. Münster, "S. 118, Nr. 85, Tafel 26.2"